Code of Conduct

der Voelkel GmbH
Fährstr. 1
D-29478 Höhbeck / OT Pevestorf

Dieser Code of Conduct dient als verbindlicher Rahmen für unser unternehmerisches Miteinander und umfasst alle relevanten Bereiche unserer Zusammenarbeit und dient im Schwerpunkt der Sicherung von Sozial- und Umweltstandards entlang der gesamten Lieferkette – von der Rohware bis zum Endverbraucher unserer qualitativ hochwertigen Getränke in Bio-Qualität.

Der Geschäftspartner nimmt zur Kenntnis, dass die in diesem Code of Conduct normierten Grundsätze im Rahmen der geschäftlichen Beziehungen Pflichten darstellen; bei Verletzungen behält sich Voelkel daher rechtliche Schritte vor, die bei nachhaltigen und schwerwiegenden Verstößen auch die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen und als letztes Mittel die Beendigung der Vertragsbeziehung nach sich ziehen kann.

Inhaltsverzeichnis

1 Präambel ..... - 3 -

2 Die Grundsätze unseres Wirtschaftens ..... - 3 -
2.1 Rechtliche Rahmenbedingungen im Umgang mit Handels- und Anbaupartner*innen ..... - 4 -
2.2 Verbot von Korruption und Bestechung ..... - 4 -
2.3 Fairness im Wettbewerb ..... - 4 -
2.4 Datenschutz und Vertraulichkeit ..... - 4 -

3 Der Schutz der Menschenrechte - im globalen Miteinander ..... - 4 -
3.1 Verbot von Kinderarbeit ..... - 5 -
3.2 Verbot der Zwangsarbeit ..... - 5 -
3.3 Diskriminierungsverbot ..... - 5 -
3.4 Arbeitsschutz ..... - 5 -
3.5 Fairer Lohn und faire Arbeitsbedingungen ..... - 5 -
3.6 Gemeinschaftliche Organisation ..... - 6 -

4 Eine gerechtere Ausgestaltung der globalen Handelsbeziehungen ..... - 6 -

5 Lebensmittelsicherheit und Qualitätsmanagement ..... - 6 -

6 Soziale Verantwortung und soziales Engagement als Strukturmerkmal der Voelkel GmbH - 7 -

7 Unsere Mitarbeitenden ..... - 7 -

8 Umgang mit unseren Kund*innen ..... - 8 -

9 Respektvoller Umgang mit der Natur ..... - 8 -
9.1 Umweltmanagement ..... - 8 -
9.2 Energiemanagement ..... - 8 -

1 Präambel

Voelkel Naturkostsäfte verbindet die fachkundige und traditionelle Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften, Erfrischungsgetränken und Saftvariationen. Die vielfältigen Produkte sind aus natürlichen Zutaten zu 100% in Bio-Qualität hergestellt. Die Verarbeitung von Rohwaren aus biologisch-dynamischer Landwirtschaft haben dabei eine besondere Bedeutung.
Unser Wirtschaften basiert auf dem Leitgedanken "Verantwortung für Mensch und Natur". Ein langfristig ausgerichtetes Handeln und Wirtschaften sowie der respektvolle Umgang mit Menschen und Natur liegt jeder Entscheidung unseres Unternehmens zugrunde.
Wir setzen uns aktiv für eine Welt voller Vielfalt ein – ökologisch und gesellschaftlich. Wir bekennen uns zum biologischen und biologisch-dynamischen Anbau, dem Einsatz samenfester Sorten und fördern Streuobstwiesen.
Wir begegnen allen Menschen mit Fairness, Vertrauen und Wertschätzung und lehnen jegliche Form von Diskriminierung ab, sei es aufgrund von Geschlecht, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sozialer Herkunft. Rassismus, Sexismus, Homophobie und menschenverachtende politische Ansichten haben bei uns keinen Platz.
Ein Eintreten für ein Miteinander ohne Diskriminierung und für gleichberechtigte Beziehungen erwarten wir auch von unseren Handelspartnern.

Dieser Code of Conduct dient als verbindlicher Rahmen für unser unternehmerisches Miteinander und umfasst alle relevanten Bereiche unserer Zusammenarbeit und dient im Schwerpunkt der Sicherung von Sozial- und Umweltstandards entlang der gesamten Lieferkette – von der Rohware bis zum Endverbraucher unserer qualitativ hochwertigen Getränke in Bio-Qualität.

2 Die Grundsätze unseres Wirtschaftens

Ein nachhaltiges Wirtschaften – aufbauend auf den Werten Menschenwürde, ökologische Verantwortung, Solidarität, soziale Gerechtigkeit, demokratische Mitbestimmung und Transparenz ist unser Ziel.
Das gemeinwohl-orientierte Handeln soll dabei die gesamte Wertschöpfungskette prägen. Mit der Gemeinwohl-Ökonomie[1] Zertifizierung zeigt Voelkel seine Überzeugung für ein zukunftsorientiertes und faires Miteinander basierend auf einem nachhaltigen Wirtschaften.
Wir engagieren uns aktiv für eine Wirtschaft, die auf Kooperation statt Konkurrenz setzt und engagieren uns im Naturkostfachhandel sowie für nachhaltige Start-ups.
Wir unterstützen unabhängige bäuerliche Strukturen, regional wie weltweit, und tragen damit zu einer zukunftsfähigen Landwirtschaft bei.
Am 1. Januar 2023 ist das Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, LkSG) in Kraft getreten. Damit wurde erstmals die Verantwortung deutscher Unternehmen für die Achtung von Menschenrechten und den Schutz der Umwelt in globalen Lieferketten verbindlich geregelt. Die Umsetzung der europäischen Richtlinie über

[1] https://www.econgood.org/

unternehmerische Sorgfaltspflichten (CSDDD) steht in den kommenden Jahren bevor. Zahlreiche weitere europäische Rechtsakte fordern von allen Marktteilnehmern eine gemeinsame Anstrengung zur Erreichung sozio-ökologischer Ziele. Wir orientieren uns an diesen Maßstäben im geschäftlichen Handeln und erwarten von unseren Geschäftspartnern – Lieferanten und Kunden – sich an diesen Maßstäben ebenfalls nach besten Kräften zu halten. Dort wo verbindliche Verhaltenspflichten bestehen, erwarten wir von unseren Geschäftspartnern die Einhaltung dieser Pflichten.

2.1 Rechtliche Rahmenbedingungen im Umgang mit Handels- und Anbaupartner*innen

Alle Lieferanten der Fa. Voelkel müssen die aktuell geltenden Gesetze, Vorschriften, tarifvertraglichen Absprachen und behördlichen Vorgaben in den Ländern, in denen sie tätig sind, einhalten.
Wenn Anforderungen dieses Verhaltenskodexes im Widerspruch zu nationalen Rechts-vorschriften stehen, hat das Gesetz Vorrang.
Sollte dies der Fall sein, muss der Lieferant uns unverzüglich informieren.

2.2 Verbot von Korruption und Bestechung

Wir tolerieren keinerlei Form von Bestechung, Korruption oder Vorteilsgewährung. Alle geschäftlichen Entscheidungen müssen objektiv und im besten Interesse des Unternehmens getroffen werden. Mögliche Interessenkonflikte müssen offengelegt und transparent behandelt werden.

2.3 Fairness im Wettbewerb

Durch gute und verlässliche, langfristige Partnerschaften fördern wir gezielt die ökologische Landwirtschaft. Die Kooperationen werden realistisch und auf Augenhöhe fair gestaltet. Einflussnahmen wie unlautere kartellrechtswidrige Absprachen zu Preisen und Lieferkonditionen sind unzulässig, da sie eine transparente, faire Partnerschaft verhindern.

2.4 Datenschutz und Vertraulichkeit

Sämtliche Geschäftsinformationen und personenbezogenen Daten behandeln wir mit höchster Sorgfalt und unter Einhaltung der geltenden Datenschutzrichtlinien. Betriebsgeheimnisse werden vertraulich behandelt und dürfen nicht ohne Berechtigung weitergegeben werden.

3 Der Schutz der Menschenrechte - im globalen Miteinander

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeitenden und das Wahren der Menschenrechte als oberste Priorität ansehen. Dazu gehört die Schulung zu entsprechend vorhandenen Gesundheits- und Arbeitsschutzeinrichtungen und ein Arbeitsumfeld mit offener Kommunikationskultur.

3.1 Verbot von Kinderarbeit

Die Voelkel GmbH ist sich der komplexen Strukturen und Zusammenhänge in Bezug auf Kinderarbeit bewusst. Insbesondere in den von Voelkel unterstützten kleinbäuerliche Strukturen tragen Kinder mit zum Familieneinkommen bei. In jedem Fall darf diese Mitarbeit nicht die schulische Ausbildung behindern, noch ihr Wohlergehen hinsichtlich der physischen, geistigen und sozialen Entwicklung beeinträchtigen (UN Convention on the Rights of the Child, 1998).
Das Mindestalter eines Kindes für die Zulassung zur Beschäftigung muss über dem Alter liegen, mit welchem nach dem Recht des Beschäftigungsortes die Schulpflicht endet, wobei das Beschäftigungsalter von 15 Jahren auf keinen Fall unterschritten werden darf, es sei denn, es liegt eine der von der ILO anerkannten Ausnahmen vor (vgl. ILO-Übereinkommen Nr. 138[2]). Auch diese Ausnahmen sind jedoch nur dann zulässig, wenn das lokale Recht sie ebenfalls vorsieht.

3.2 Verbot der Zwangsarbeit

Zwangsarbeit, unfreiwillige Arbeit oder unbezahlte Arbeit werden nicht akzeptiert. Dies schließt alle Formen von Zwangsvereinbarungen und illegaler Arbeit ein.

3.3 Diskriminierungsverbot

Wir lehnen jegliche Form von Diskriminierung ab, sei es aufgrund von Geschlecht, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sozialer Herkunft.

3.4 Arbeitsschutz

Die Firma Voelkel produziert unter höchsten technischen Standards und lebt einen effizienten Arbeitsschutz und eine wirksame Unfallvermeidung.
Von unseren Partnern erwarten wir, dass für die Produktion geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung bereitgestellt und verwendet wird, dass die Ausrüstung und Räumlichkeiten sicher sind und dass mit gefährlichen Stoffen und Abfällen sicher umgegangen wird. Wenn der Lieferant seinen Mitarbeitern Unterkünfte zur Verfügung stellt, müssen diese den gesetzlichen Standards entsprechen, sicher und hygienisch sein und ausreichend Privatsphäre und Platz bieten.

3.5 Fairer Lohn und faire Arbeitsbedingungen

Die Löhne entsprechen mindestens den jeweiligen nationalen Mindestlöhnen. Die Gesamtvergütung soll die Lebenshaltungskosten decken. Zahlungskonditionen der Löhne sind mit den Mitarbeitenden klar und einvernehmlich abgesprochen. Die Zahlungen sollen fristgerecht erfolgen und werden dokumentiert. Die regelmäßige Höchstarbeitszeit richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

[2] https://www.ilo.org/ ILO, Internationale Arbeitsorganisation, Übereinkommen 138 zur Regulierung von Kinderarbeit und Festlegung eines Mindestalters zur Zulassung von Beschäftigung.

3.6 Gemeinschaftliche Organisation

Die Arbeitnehmer haben die Freiheit, ihre gesetzlichen Rechte auszuüben, Organisationen beizutreten, sie zu gründen oder für sie zu arbeiten, die ihre Interessen als Arbeitnehmer vertreten.

4 Eine gerechtere Ausgestaltung der globalen Handelsbeziehungen

Als weltweit agierendes Unternehmen pflegt Voelkel Handelsbeziehungen in nahezu alle Kontinente und setzt dabei auf langfristige, nachhaltige, faire Kooperationen.
Wir erwarten dabei von allen unseren Kooperationspartnern*innen, dass sie auf der Grundlage der zehn Prinzipien des UN Global Compact[3] wirtschaften und handeln.

(1) Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
(2) Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
(3) Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
(4) Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
(5) Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
(6) Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
(7) Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
(8) Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
(9) Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
(10) Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

5 Lebensmittelsicherheit und Qualitätsmanagement

Wir arbeiten im Rahmen unseres zertifizierten Qualitäts- und Lebensmittelsicherheitsmanagements. Unsere Mitarbeiter sind aufgefordert, aktiv an der Gestaltung, Verbesserung und Optimierung ihrer Arbeitsbereiche mitzuwirken. Unsere Produkte sind qualitativ sehr hochwertig und unterliegen strengen Rohwaren- und Produktionskontrollen, um eine einwandfreie Produktbeschaffenheit zu erreichen. Wir führen regelmäßige Lieferantenbewertungen durch und fordern auch von unseren Lieferanten die Umsetzung von Standards, die die Produktsicherheit garantieren.

[3] https://www.globalcompact.de/

6 Soziale Verantwortung und soziales Engagement als Strukturmerkmal der Voelkel GmbH

Durch unsere Eigentümer-Struktur sind wir in unseren Entscheidungen weitgehend unabhängig von Banken und Großinvestor*innen. Die Hauptgesellschafterin der Voelkel GmbH, die Voelkel Stiftung, sorgt für die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit von Voelkel. 90 % der Unternehmensgewinne werden in den Betrieb reinvestiert und kommen damit unter anderem den Mitarbeitenden in der strukturschwachen Region Wendland zugute. Mit den restlichen 10 % der Gewinne werden von der „Gemeinnützige Voelkel Stiftung - Verantwortung für Mensch und Natur“ und der „Gemeinnützige Stiftung Elbtalaue Bioregion“ Zwecke aus den Bereichen Naturschutz, Kulturförderung und Soziales unterstützt.
Wir wollen, dass unser Erfolg auch für unsere Mitmenschen einen Mehrwert mit sich bringt, deshalb handeln wir im gesamten Unternehmen nach den Richtlinien der Gemeinwohlökonomie.
Zu unseren Landwirt*innen pflegen wir faire und möglichst langjährige Beziehungen auf Augenhöhe und setzen uns weltweit für gerechte Arbeitsbedingungen und die Einhaltung von Menschenrechten ein.
Auch zu unseren Handelspartner*innen pflegen wir ein gutes Verhältnis und engagieren uns insbesondere für den selbstständig geführten Naturkostfachhandel.
Marktbegleiter*innen betrachten wir nicht als Konkurrenz, sondern als Bereicherung für den Biomarkt, den wir gemeinsam weiterentwickeln wollen. Aus diesem Grund unterstützen wir junge Bio-Marken und Start-ups dabei, sich zu etablieren.
Eine besondere soziale Verantwortung gilt unseren Mitarbeitenden. Durch den Standort in der strukturschwachen Region Wendland schaffen wir Arbeitsplätze vor Ort und eine berufliche Perspektive für unsere Mitarbeitenden. Ein positives Arbeitsklima, faire Konditionen, flache Hierarchien und viele zusätzliche Angebote bilden die Grundlage für eine angenehme und langfristige Zusammenarbeit.

7 Unsere Mitarbeitenden

Innerhalb unseres Teams pflegen wir ein offenes, respektvolles und wertschätzendes Miteinander. Unsere Kommunikation ist respektvoll, ehrlich und transparent. Diskriminierung, Belästigung oder Mobbing haben keinen Platz in unserem Unternehmen. Betriebsgeheimnisse und vertrauliche Informationen behandeln wir mit der gebotenen Sorgfalt und Vertraulichkeit.

Alle Mitarbeitenden repräsentieren die Voelkel GmbH und deren Werte. Ihr Verhalten, insbesondere im geschäftlichen Umfeld, trägt dazu bei, unser Unternehmen glaubwürdig und vertrauenswürdig darzustellen. Respekt, Ehrlichkeit und Professionalität sind daher wesentliche Grundpfeiler unseres Auftretens. Äußerungen und Verhaltensweisen, die von den Unternehmenswerten abweichen, sind nur dann zulässig, wenn eine klare Trennung zwischen der Privatperson und dem Unternehmen gegeben ist. Das gilt insbesondere für die Präsenz in sozialen Medien.

8 Umgang mit unseren Kund*innen

Zufriedene Kund*innen sind die Grundvoraussetzung für unseren Erfolg. Mit ihrer Kaufentscheidung ermöglichen sie uns die Schaffung von Arbeitsplätzen, eine nachhaltige Wirtschaftsweise und die Umsetzung vielfältiger Projekte. Ihnen gebührt deshalb besondere Wertschätzung.
Diese bringen wir sowohl qualitativ als auch kommunikativ zum Ausdruck: Wir bieten unseren Kund*innen hochwertige und Lebensmittel aus gesunden Strukturen, die zur Verbesserung ihrer Lebensqualität beitragen und auch für andere etwas Gutes bewirken. Für unsere Kund*innen haben wir immer ein offenes Ohr, gehen auf ihre Fragen ein und nehmen Anregungen und konstruktive Kritik dankend entgegen.
In der Kommunikation mit unseren Kund*innen verhalten wir uns stets respektvoll und freundlich. Unlautere Praktiken genauso wie irreführende Werbeversprechen lehnen wir ab.

9 Respektvoller Umgang mit der Natur

Als Demeter-Pionier der ersten Stunde ist uns der Schutz der Natur und der schonende Umgang mit den Ressourcen unserer Erde eine Herzensangelegenheit. Über die Verwendung ökologisch hergestellter Zutaten hinaus unterstützen wir deshalb zahlreiche Umweltschutzprojekte auf der ganzen Welt und fördern in besonderem Maße die Umstellung auf den biologisch-dynamischen Anbau. Dies wird durch unsere gemeinwohlorientierte Stiftungs-Struktur untermauert, denn die Förderung der enkeltauglichen Landwirtschaft4 ist per Satzung fest verankert. Dabei setzen wir uns für den Erhalt und die Wiederherstellung der Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen ein. Durch eine Vielzahl von ansprechenden Marketingkampagnen wollen wir auch bei unseren Mitmenschen die Faszination für die Themen Naturschutz, Artenvielfalt und ökologische Landwirtschaft wecken und so zu einem nachhaltigen Umdenken in unserer Gesellschaft anregen.

9.1 Umweltmanagement

Unternehmen tragen Verantwortung für die Welt von morgen – durch nachhaltiges Wirtschaften und einen besonnenen Umgang mit Ressourcen. Dieser Verantwortung möchte die Fa. Voelkel als zukunftsorientiertes Unternehmen im besonderen Maße gerecht werden und erwartet dies auch von Geschäftspartnern. Denn nur gemeinsam, entlang der gesamten Wertschöpfungskette, kann ein nachhaltiges Wirtschaften funktionieren.
Mit dem Umsetzen eines weltweit anerkannten Umweltmanagementsystems schafft die Firma Voelkel dafür die Grundlage.

9.2 Energiemanagement

Ein wesentlicher Baustein für unseren Ressourcenschutz stellt das bei uns etablierte Energiemanagement dar. Wir verpflichten uns, das Energiemanagementsystem stets aufrecht zu erhalten und uns fortlaufend zu verbessern, soweit dies möglich und wirtschaftlich vertretbar ist. Die Einhaltung und Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen sind für uns selbstverständlic

[4] https://enkeltauglich.bio/start/das-buendnis/

Mit ihrer Unterschrift bestätigen sie ihre Unterstützung unseres Code of Conducts und akzeptieren die Einhaltung der aufgeführten Kriterien als Grundlage für eine langfristige Handelsbeziehung mit der Firma Voelkel GmbH.

Firmenstempel: _____

Unterschrift: _____ Ort und Datum: _____

Name: _____